

Über eine dem ebenen Dreieck eingeschriebene Parabel

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1912)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

x und y sind hiebei die rechtwinkligen Koordinaten des Punktes x_1, x_2, x_3 . Die α sind die Winkel, welche die Normalen vom Nullpunkt des rechtwinkligen Koordinatensystems auf die bezw. Seiten des Grunddreiecks (ABC) mit der positiven Richtung der x Achse eben dieses Koordinatensystems bilden. Die p sind die Längen dieser Normalen. Als Bedingungen für den Kreis bekommt man daher, indem man die Koeffizienten von x^2 und y^2 einander gleich und denjenigen von xy Null setzt:

$$a_1 \cdot \cos(\alpha_2 + \alpha_3) + a_2 \cdot \cos(\alpha_3 + \alpha_1) + a_3 \cdot \cos(\alpha_1 + \alpha_2) = 0$$

$$a_1 \cdot \sin(\alpha_2 + \alpha_3) + a_2 \cdot \sin(\alpha_3 + \alpha_1) + a_3 \cdot \sin(\alpha_1 + \alpha_2) = 0$$

woraus $a_1 = a_3 \cdot \sin(\alpha_3 - \alpha_2) : \sin(\alpha_2 - \alpha_1)$

$$a_2 = a_3 \cdot \sin(\alpha_1 - \alpha_3) : \sin(\alpha_2 - \alpha_1)$$

oder $a_1 = a_3 \cdot \sin A : \sin C$

$$a_2 = a_3 \cdot \sin B : \sin C$$

Die Gleichung des dem Dreieck ABC umschriebenen Kreises (Umkreis) lautet deshalb:

$$x_2 \cdot x_3 \cdot \sin A + x_3 \cdot x_1 \cdot \sin B + x_1 \cdot x_2 \cdot \sin C = 0$$

Hieraus leitet man sofort den Satz ab:

Die Fusspunkte der Senkrechten aus einem Punkte des Umkreises auf die Seiten des Grunddreiecks liegen auf einer Geraden (Simson'sche Gerade genannt).

IV. Über eine dem ebenen Dreieck eingeschriebene Parabel.

(Hiezu Fig. 2)

Die Seiten eines Dreiecks (ABC) umhüllen mit der Zentralen (A'B'C') der Apollonischen Kreise eine Parabel, der die folgende Eigenschaft zukommt: Bestimmt man von irgend einer ihrer Tangenten die Schnittpunkte (A, B und C) mit den resp. Dreiecksseiten (BC, CA, AB), so treffen sich die Kreise mit diesen Schnittpunkten zu Zentren, durch die resp. Dreiecksecken (A, B, C) in zwei Punkten O und O'.

Beweis: M sei der Mittelpunkt des Umkreises (siehe Figur), A', B' und C' seien die Zentren der Apollonischen Kreise,

so stehen bekanntlich AA' , BB' und CC' bzw. senkrecht zu AM , BM und CM . Die Seite AB bestimmt mit $A'B'$ auf den Seiten CA und CB zwei ähnliche Punktreihen ($\mathfrak{B}...$ und $\mathfrak{A}...$). Und die Verbindungsgeraden ihrer entsprechenden Punkte ($\mathfrak{B}...$ und $\mathfrak{A}...$) umhüllen unsere Parabel. Zwei Paare entsprechender Punkte sind A, A' und B, B' und sei $\mathfrak{A}, \mathfrak{B}$ ein beliebiges drittes Paar, so besteht die Relation:

$$\frac{BA'}{AB'} = \frac{B\mathfrak{A}}{A\mathfrak{B}} \quad (1)$$

Wenn wir in trimetrischen Koordinaten rechnen und das Dreieck ABC zum Grunddreieck wählen (also einen beliebigen Punkt P durch seine Abstände x_1, x_2 und x_3 von den bzw. Dreiecksseiten bestimmen), so müssen wir zur Bestimmung von \mathfrak{A} und \mathfrak{B} zunächst die Strecken berechnen: $B\mathfrak{A}$, $C\mathfrak{A}$, $A\mathfrak{B}$ und $C\mathfrak{B}$. Setzt man $\mathfrak{B}B' = p$, so ist $\underline{A\mathfrak{B}} = AB' - p$, $\underline{\mathfrak{B}C} = \sin B - A\mathfrak{B}$. (Der Kreis um ABC hat hierbei den Durchmesser 1), $\underline{B\mathfrak{A}} = \frac{BA'}{AB'} \cdot A\mathfrak{B}$ nach (1) und $\underline{C\mathfrak{A}} = B\mathfrak{A} - \sin A$.

Man findet aber leicht für AB' und $A'B$:

$$AB' = \frac{\sin^2 C}{\sin(C-A)}; \quad BA' = \frac{\sin^2 C}{\sin(C-B)}$$

somit wird:

$$\underline{A\mathfrak{B}} = \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-A)}$$

$$\underline{\mathfrak{B}C} = \frac{\sin B \cdot \sin(C-A) - \sin^2 C + p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-A)}$$

$$= \frac{\frac{\cos 2A - \cos 2C}{2} - \sin^2 C + p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-A)}$$

$$= \frac{\sin^2 C - \sin^2 A - \sin^2 C + p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-A)} \quad \text{oder}$$

$$\underline{\mathfrak{B}C} = \underline{[p \cdot \sin(C-A) - \sin^2 A] : \sin(C-A)}$$

$$B\mathfrak{A} = \frac{\sin(C-A) \cdot \sin^2 C - p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-B) \cdot \sin(C-A)} \quad \text{oder}$$

$$\underline{B\mathfrak{A}} = \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-B)}$$

$$C\mathfrak{A} = \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-B)} - \sin A$$

$$= \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C-A) - \sin A \cdot \sin(C-B)}{\sin(C-B)}$$

$$= \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C-A) + \sin^2 B - \sin^2 C}{\sin(C-B)} \quad \text{oder}$$

$$C\mathfrak{A} = [\sin^2 B - p \cdot \sin(C-A)] : \sin(C-B).$$

Die Strecken $B\mathfrak{C}$ und $A\mathfrak{C}$ ergeben sich nach dem Satz des Menelaus:

$$\frac{A\mathfrak{B}}{C\mathfrak{B}} \cdot \left(\frac{B\mathfrak{C}}{A\mathfrak{C}} \right) \cdot \frac{C\mathfrak{A}}{B\mathfrak{A}} = 1, \quad \text{woraus}$$

$$\frac{B\mathfrak{C}}{A\mathfrak{C}} = \frac{C\mathfrak{B}}{A\mathfrak{B}} \cdot \frac{B\mathfrak{A}}{C\mathfrak{A}} = \frac{p \cdot \sin(C-A) - \sin^2 A}{\sin(C-A)} \cdot \frac{\sin(C-A)}{\sin^2 C - p \sin(C-A)}$$

$$= \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-B)} \cdot \frac{\sin(C-B)}{\sin^2 B - p \cdot \sin(C-A)}$$

$$= [p \cdot \sin(C-A) - \sin^2 A] : [\sin^2 B - p \cdot \sin(C-A)]$$

Also ist $B\mathfrak{C} = k [p \cdot \sin(C-A) - \sin^2 A]$

$$A\mathfrak{C} = k [\sin^2 B - p \cdot \sin(C-A)] :$$

da aber $B\mathfrak{C} + A\mathfrak{C} = \sin C$ ist, so wird:

$$k = \sin C : [\sin^2 B - \sin^2 A]$$

$$= \sin C : (\sin B + \sin A)(\sin B - \sin A)$$

$$= \sin C : 4 \sin \frac{B+A}{2} \cdot \cos \frac{B-A}{2} \cdot \cos \frac{B+A}{2} \cdot \sin \frac{B-A}{2}$$

$$= \sin C : \sin C \cdot \sin(B-A) = 1 : \sin(B-A) \quad \text{also wird:}$$

$$\underline{B\mathfrak{C}} = [p \cdot \sin(C-A) - \sin^2 A] : \sin(B-A)$$

$$A\mathfrak{C} = [\sin^2 B - p \cdot \sin(C-A)] : \sin(B-A)$$

Kommt man überein, dass für einen Punkt im Innern des Dreiecks alle drei Koordinaten positiv seien, so sind nach dem vorigen die Koordinaten von \mathfrak{A} , \mathfrak{B} und \mathfrak{C} :

	x_1	x_2	x_3
\mathfrak{A}	0	$\frac{p \cdot \sin(C-A) - \sin^2 B}{\sin(C-B)} \cdot \sin C$	$\frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-B)} \cdot \sin B$
\mathfrak{B}	$\frac{p \cdot \sin(C-A) - \sin^2 A}{\sin(C-A)} \cdot \sin C$	0	$\frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C-A)}{\sin(C-A)} \cdot \sin A$
\mathfrak{C}	$\frac{p \cdot \sin(C-A) - \sin^2 A}{\sin(B-A)} \cdot \sin B$	$\frac{\sin^2 B - p \cdot \sin(C-A)}{\sin(B-A)} \cdot \sin A$	0

Nunmehr kann man die Gleichungen der Kreise aus \mathfrak{A} , \mathfrak{B} , und \mathfrak{C} durch A bzw. B bzw. C aufstellen, wenn man berück-

sichtigt, dass der Abstand zweier Punkte P' und P'' mit den Koordinaten x_1', x_2', x_3' und x_1'', x_2'', x_3'' gegeben ist durch:

$$\overline{P'P''}^2 = (x_1' - x_1'')^2 \sin 2A + (x_2' - x_2'')^2 \sin 2B + (x_3' - x_3'')^2 \sin 2C \\ : 2 \sin A \cdot \sin B \cdot \sin C$$

(siehe die Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern 1906),

und dass die Koordinaten der Ecken A, B und C sind;

	x_1	x_2	x_3
A	$\sin B \cdot \sin C$	0	0
B	0	$\sin C \cdot \sin A$	0
C	0	0	$\sin A \cdot \sin B$

Gleichung des Kreises aus \mathfrak{A} :

$$\sin 2A \cdot (\sin B \cdot \sin C)^2 + \sin 2B \cdot \left[\frac{p \cdot \sin(C - A) - \sin^2 B \cdot \sin C}{\sin(C - B)} \right]^2 \\ + \sin 2C \left[\frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C - A) \cdot \sin B}{\sin(C - B)} \right]^2 \\ = \sin 2A \cdot x_1^2 + \sin 2B \left[x_2 - \frac{p \cdot \sin(C - A) - \sin^2 B \cdot \sin C}{\sin(C - B)} \right]^2 \\ + \sin 2C \left[x_3 - \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C - A) \cdot \sin B}{\sin(C - B)} \right]^2 \quad (2)$$

Gleichung des Kreises aus \mathfrak{B} :

$$\sin 2A \left[\frac{p \cdot \sin(C - A) - \sin^2 A \cdot \sin C}{\sin(C - A)} \right]^2 + \sin 2B \cdot (\sin A \cdot \sin C)^2 \\ + \sin 2C \cdot \left[\frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C - A) \cdot \sin A}{\sin(C - A)} \right]^2 \quad (3) \\ = \sin 2A \left[x_1 - \frac{p \cdot \sin(C - A) - \sin^2 A \cdot \sin C}{\sin(C - A)} \right]^2 + \sin 2B \cdot x_2^2 \\ + \sin 2C \left[x_3 - \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C - A) \cdot \sin A}{\sin(C - A)} \right]^2$$

Die gemeinsame Sehne dieser beiden Kreise hat deshalb (2) — (3) = 0 zur Gleichung oder:

$$\begin{aligned} & \sin 2 A \cdot \sin^2 B \cdot \sin^2 C - \sin 2 B \cdot \sin^2 A \cdot \sin^2 C \\ &= \sin 2 A \cdot 2 x_1 \cdot \frac{p \cdot \sin (C - A) - \sin^2 A}{\sin (C - A)} \cdot \sin C \\ &- \sin 2 B \cdot 2 x_2 \cdot \frac{p \cdot \sin (C - A) - \sin^2 B}{\sin (C - B)} \cdot \sin C \\ &+ \sin 2 C \cdot 2 x_3 \left[\sin^2 C - p \cdot \sin (C - A) \right] \\ &\left[\frac{\sin A \cdot \sin (C - B) - \sin B \cdot \sin (C - A)}{\sin (C - A) \cdot \sin (C - B)} \right] \end{aligned}$$

oder da $\sin A \cdot (C - B) - \sin B \cdot \sin (C - A)$

$$= \frac{\cos 2 B - \cos 2 C}{2} + \frac{\cos 2 C - \cos 2 A}{2}$$

$$= \cos 2 B - \cos 2 A : 2 = \sin C \cdot \sin (A - B) \quad \text{ist}$$

und:

$$\begin{aligned} & \sin 2 A \sin^2 B \cdot \sin^2 C - \sin 2 B \cdot \sin^2 A \sin^2 C \\ &= 2 \sin A \cdot \sin B \cdot \sin C [\cos A \sin B \cdot \sin C - \cos B \cdot \sin A \cdot \sin C] \\ &= 2 \sin A \cdot \sin B \cdot \sin C \cdot \sin C \sin (B - A), \end{aligned}$$

so erhält man daher für (2) — (3):

$$\begin{aligned} & 2 \cdot \sin A \cdot \sin B \cdot \sin C \cdot \sin C \cdot \sin (B - A) \\ &= \sin 2 A \cdot 2 x_1 \frac{p \cdot \sin (C - A) - \sin^2 A}{\sin (C - A)} \cdot \sin C \\ &- \sin 2 B \cdot 2 x_2 \frac{p \cdot \sin (C - A) - \sin^2 B}{\sin (C - B)} \cdot \sin C \\ &+ \sin 2 C \cdot 2 x_3 \left[\sin^2 C - p \cdot \sin (C - A) \right] \frac{\sin C \cdot \sin (A - B)}{\sin (C - A) \cdot \sin (C - B)}. \end{aligned}$$

Dividiert man noch beiderseits durch $2 \cdot \sin C \cdot \sin (A - B)$, so gewinnt man die Gleichung:

$$\begin{aligned} - \sin A \cdot \sin B \cdot \sin C &= \sin 2 A \cdot x_1 \frac{p \cdot \sin (C - A) - \sin^2 A}{\sin (A - B) \cdot \sin (C - A)} \\ &+ \sin 2 B \cdot x_2 \frac{p \cdot \sin (C - A) - \sin^2 B}{\sin (B - C) \cdot \sin (A - B)} \quad (4) \\ &+ \sin 2 C \cdot x_3 \frac{p \cdot \sin (C - A) - \sin^2 C}{\sin (C - A) \cdot \sin (B - C)} \end{aligned}$$

[Zur Abkürzung kann noch $p \cdot \sin (C - A) = P$ gesetzt werden].

welche Gleichung durch Vorrücken der Buchstaben und Indices unverändert bleibt, womit der vorangestellte Satz bewiesen ist.

Es erübrigt noch die Gleichung unserer Parabel aufzustellen. Sie ist die Enveloppe der Geraden $\mathfrak{A}\mathfrak{B}$, deren Gleichung sein möge:

$$a_1 x_1 + a_2 x_2 + a_3 x_3 = 0 \quad (5)$$

Die Koordinaten von \mathfrak{A} und \mathfrak{B} müssen diese Gleichung erfüllen und dies gibt uns zur Bestimmung von a_1 , a_2 und a_3 oder vielmehr ihrer Verhältnisse die beiden Gleichungen:

$$\begin{aligned} a_2 (P - \sin^2 B) \cdot \sin C + a_3 (\sin^2 C - P) \cdot \sin B &= 0 \\ a_1 (P - \sin^2 A) \sin C + a_3 (\sin^2 C - P) \cdot \sin A &= 0, \quad \text{so dass} \\ a_2 &= a_3 (P - \sin^2 C) \cdot \sin B : (P - \sin^2 B) \cdot \sin C \\ a_1 &= a_3 (P - \sin^2 C) \cdot \sin A : (P - \sin^2 A) \cdot \sin C \end{aligned}$$

Substituiert man diese Werte von a_1 und a_2 in Gleichung (5), so bleibt:

$$\begin{aligned} (P - \sin^2 C) \cdot (P - \sin^2 B) \cdot \sin A x_1 + (P - \sin^2 A) (P - \sin^2 C) x_2 \\ + (P - \sin^2 B) \cdot (P - \sin^2 A) x_3 &= 0, \quad \text{oder} \\ P^2 \left[x_1 \cdot \sin A + x_2 \cdot \sin B + x_3 \cdot \sin C \right] - 2P \left[\frac{(\sin^2 B + \sin^2 C) \sin A x_1}{2} \right. \\ \left. + \frac{(\sin^2 C + \sin^2 A) \cdot \sin B x_2}{2} + \frac{(\sin^2 A + \sin^2 B) \sin C x_3}{2} \right] & (6^a) \\ + \sin^2 B \cdot \sin^2 C \cdot \sin A \cdot x_1 + \sin^2 C \cdot \sin^2 A \cdot \sin B \cdot x_2 \\ + \sin^2 A \cdot \sin^2 B \cdot \sin C \cdot x_3 &= 0. \end{aligned}$$

Dies ist eine quadratische Gleichung in P , d. h. durch jeden Punkt (x_1, x_2, x_3) der Ebene gehen 2 Tangenten an die gesuchte Kurve; für einen Punkt der Kurve selbst fallen diese zusammen, und die Bedingung hiefür ist:

$$\begin{aligned} \left[(\sin^2 B + \sin^2 C) \cdot \sin A x_1 + (\sin^2 C + \sin^2 A) \cdot \sin B x_2 \right. \\ \left. + (\sin^2 A + \sin^2 B) \cdot \sin C \cdot x_3 \right]^2 \\ = 4 (x_1 \cdot \sin A + x_2 \cdot \sin B + x_3 \cdot \sin C). \quad (6^b) \\ \cdot (\sin^2 B \cdot \sin^2 C \cdot \sin A \cdot x_1 + \sin^2 C \cdot \sin^2 A \cdot \sin B x_2 \\ + \sin^2 A \cdot \sin^2 B \cdot \sin C \cdot x_3) \end{aligned}$$

welches die Gleichung unserer Parabel vorstellt. Dieselbe kann auch in der Form geschrieben werden:

$$\begin{aligned} & x_1^2 \cdot \sin^2 A (\sin^2 B - \sin^2 C)^2 + x_2^2 \cdot \sin^2 B (\sin^2 C - \sin^2 A)^2 \\ & + x_3^2 \cdot \sin^2 C (\sin^2 A - \sin^2 B)^2 - 2 x_1 \cdot x_2 \cdot \sin A \cdot \sin B (\sin^2 B \\ & \quad - \sin^2 C) \cdot (\sin^2 C - \sin^2 A) \\ & - 2 x_2 \cdot x_3 \cdot \sin B \cdot \sin C (\sin^2 C - \sin^2 A) \cdot (\sin^2 A - \sin^2 B) \quad (6) \\ & - 2 x_3 \cdot x_1 \cdot \sin C \sin A (\sin^2 A - \sin^2 B) \cdot (\sin^2 B - \sin^2 C) = 0 \end{aligned}$$

Um die Koordinaten des Brennpunktes ermitteln zu können, erinnern wir uns an die folgende Brennpunkteigenschaft eines Kegelschnitts:

Die Verbindungsgeraden irgend eines Punktes mit den beiden Brennpunkten bilden mit den Tangenten aus diesem Punkt bezw. gleiche Winkel.

Hieraus folgt für einen dem Grunddreieck (ABC) eingeschriebenen Kegelschnitt, dass die Koordinaten des einen Brennpunktes proportional den reziproken Werten desjenigen des andern sind.

Im Falle der Parabel ist der eine Brennpunkt ($F \sim$) der Berührungspunkt mit der unendlich fernen Geraden, der die Gleichung zukommt: $x_1 \cdot \sin A + x_2 \cdot \sin B + x_3 \cdot \sin C = 0$. Dessen Koordinaten $x_{1F \sim}$, $x_{2F \sim}$ und $x_{3F \sim}$ ergeben sich daher aus (6^b), und

$$x_{1F \sim} \cdot \sin A + x_{2F \sim} \cdot \sin B + x_{3F \sim} \cdot \sin C = 0$$

wie folgt:

$$\begin{aligned} & x_2 \left[\sin B \cdot (\sin^2 C + \sin^2 A) - \sin B (\sin^2 B + \sin^2 C) \right] \\ & + x_3 \left[\sin C \cdot (\sin^2 A + \sin^2 B) - \sin C (\sin^2 B + \sin^2 C) \right] = 0 \end{aligned}$$

$$x_2 = x_3 \frac{\sin^2 C - \sin^2 A}{\sin^2 A - \sin^2 B} \cdot \frac{\sin C}{\sin B} = \frac{\sin(C - A)}{\sin(A - B)} \cdot x_3$$

und ähnlich:

$$x_1 = x_2 \cdot \frac{\sin^2 B - \sin^2 C}{\sin^2 A - \sin^2 B} \cdot \frac{\sin C}{\sin A} = \frac{\sin(B - C)}{\sin(A - B)} \cdot x_3$$

Somit besteht für x_{1F} , x_{2F} und x_{3F} die Relation:

$$x_{1F} : x_{2F} : x_{3F} = \sin(B - C) : \sin(C - A) : \sin(A - B)$$

und somit für den im Endlichen gelegenen Brennpunkt F:

$$\underline{x_{1F} : x_{2F} : x_{3F} = \frac{1}{\sin(B - C)} : \frac{1}{\sin(C - A)} : \frac{1}{\sin(A - B)}}$$

Dieser Brennpunkt F liegt auf dem dem Grunddreieck ABC umschriebenen Kreise, weil dieser das Winkelgegenpunktsgebilde der unendlich fernen Geraden in Bezug auf das Dreieck ABC ist. In der Tat ersetzt man in der Gleichung $x_1 \sin A + x_2 \sin B + x_3 \sin C = 0$ der unendlich fernen Geraden x_1, x_2, x_3 resp. durch $\frac{1}{x_1}, \frac{1}{x_2}, \frac{1}{x_3}$, so resultiert die Gleichung $x_2 x_3 \sin A + x_3 x_1 \sin B + x_1 x_2 \sin C = 0$ des dem Dreieck ABC umschriebenen Kreises.

Die Direktrix bestimmt sich als die Polare des Brennpunktes F. Die Gleichung der Polaren des durch

$a_{11}^2 x_1^2 + a_{22}^2 x_2^2 + a_{33}^2 x_3^2 - 2 a_{11} \cdot a_{22} \cdot x_1 \cdot x_2 - 2 a_{22} \cdot a_{33} \cdot x_2 \cdot x_3 - 2 a_{33} \cdot a_{11} \cdot x_3 \cdot x_1 = 0$ gegebenen Kegelschnitts bezogen auf den Punkt F lautet:

$$a_{11}^2 x_1 \cdot x_{1F} + a_{22}^2 x_2 \cdot x_{2F} + a_{33}^2 x_3 \cdot x_{3F} - a_{11} \cdot a_{22} (x_1 \cdot x_{2F} + x_2 \cdot x_{1F}) - a_{22} \cdot a_{33} (x_2 \cdot x_{3F} + x_3 \cdot x_{2F}) - a_{33} \cdot a_{11} (x_3 \cdot x_{1F} + x_1 \cdot x_{3F}) = 0 \quad (7)$$

Bemerkung: Dass die Polare eines Kegelschnitts diese Gleichungsform hat, kann man leicht bestätigen, indem man die Gleichung der Kurve durch die Gleichungen zweier Tangenten und der Berührungssehne ausdrückt.

$$\text{Nun ist } a_{11} = \sin A \cdot (\sin^2 B - \sin^2 C)$$

$$a_{22} = \sin B \cdot (\sin^2 C - \sin^2 A)$$

$$a_{33} = \sin C \cdot (\sin^2 A - \sin^2 B)$$

$$x_{1F} \text{ proportional } \sin(C - A) \cdot \sin(A - B)$$

$$x_{2F} \quad \gg \quad \sin(A - B) \cdot \sin(B - C)$$

$$x_{3F} \quad \gg \quad \sin(B - C) \cdot \sin(C - A)$$

Also geht Gleichung (7) über in:

$$\begin{aligned} & \sin^2 A (\sin^2 B - \sin^2 C)^2 \cdot \sin (C - A) \cdot \sin (A - B) \cdot x_1 \\ & + \sin^2 B (\sin^2 C - \sin^2 A)^2 \cdot \sin (A - B) \cdot \sin (B - C) \cdot x_2 \\ & + \sin^2 C (\sin^2 A - \sin^2 B)^2 \cdot \sin (B - C) \cdot \sin (C - A) \cdot x_3 \\ & - \sin A \cdot \sin B (\sin^2 B - \sin^2 C) \cdot (\sin^2 C - \sin^2 A) \\ & \left[x_1 \cdot \sin (A - B) \cdot \sin (B - C) + x_2 \cdot \sin (C - A) \cdot \sin (A - B) \right] \\ & - \sin B \cdot \sin C (\sin^2 C - \sin^2 A) (\sin^2 A - \sin^2 B) \\ & [x_2 \cdot \sin (B - C) \cdot \sin (C - A) + x_3 \cdot \sin (A - B) \cdot \sin (B - C)] \\ & - \sin C \cdot \sin A \cdot (\sin^2 A - \sin^2 B) (\sin^2 B - \sin^2 C) \\ & [x_3 \cdot \sin (C - A) \cdot \sin (A - B) + x_1 \cdot \sin (B - C) \cdot \sin (C - A)] = 0 \end{aligned}$$

oder indem man beide Seiten durch:

$$\begin{aligned} & \sin (A - B) \cdot \sin (B - C) \cdot \sin (C - A) \quad \text{dividiert:} \\ & \sin^4 A \cdot \sin (B - C) \cdot x_1 + \sin^4 B \cdot \sin (C - A) x_2 + \sin^4 C \cdot \sin (A - B) x_3 \\ & - \sin^2 A \cdot \sin^2 B [x_1 \cdot \sin (B - C) + x_2 \cdot \sin (C - A)] \\ & - \sin^2 B \cdot \sin^2 C [x_2 \cdot \sin (C - A) + x_3 \cdot \sin (A - B)] \\ & - \sin^2 C \cdot \sin^2 A [x_3 \cdot \sin (A - B) + x_1 \cdot \sin (B - C)] = 0, \quad \text{oder} \\ & x_1 \sin^2 A \sin (B - C) [\sin^2 A - \sin^2 B - \sin^2 C] \\ & + x_2 \cdot \sin^2 B \cdot \sin (C - A) [\sin^2 B - \sin^2 C - \sin^2 A] \\ & + x_3 \cdot \sin^2 C \cdot \sin (A - B) [\sin^2 C - \sin^2 A - \sin^2 B] = 0 \end{aligned} \quad (8)$$

Nun ist aber:

$$\begin{aligned} \sin^2 A - \sin^2 B - \sin^2 C &= \frac{1}{2} \left[1 - \cos 2A - 1 \right. \\ & \quad \left. + \cos 2B - 1 + \cos 2C \right] \\ &= \frac{1}{2} \left[-1 + \cos 2B + \cos 2C - \cos 2A \right] \\ &= \frac{1}{2} \left[-2 \cos A \cdot \cos (B - C) - 2 \cos^2 A \right] \\ &= -\frac{4}{2} \cos A \cdot \sin B \cdot \sin C \quad \text{und ähnlich} \end{aligned}$$

$$\sin^2 B - \sin^2 C - \sin^2 A = -2 \cdot \cos B \cdot \sin C \cdot \sin A$$

$$\sin^2 C - \sin^2 A - \sin^2 B = -2 \cdot \cos C \cdot \sin A \cdot \sin B$$

Führt man diese Werte in (8) ein und dividiert man sodann beide Seiten der so erhaltenen Gleichung durch $-\sin A \cdot \sin B \cdot \sin C$, so bleibt:

$$\frac{x_1 \cdot \sin A \cdot \cos A \cdot \sin(B - C) + x_2 \cdot \sin B \cdot \cos B \cdot \sin(C - A) + x_3 \cdot \sin C \cdot \cos C \cdot \sin(A - B)}{-\sin A \cdot \sin B \cdot \sin C} = 0 \quad (8^a)$$

für die Gleichung der Direktrix. Dieselbe geht aber durch den Höhenpunkt des Dreiecks ABC (mit den Koordinaten $\cos B \cdot \cos C$, $\cos C \cdot \cos A$, $\cos A \cdot \cos B$) hindurch, weil (8^a) durch dieselben identisch erfüllt wird, wie es auch sein soll, denn die Leitlinien aller dem Dreieck ABC eingeschriebenen Parabeln gehen durch dessen Höhenpunkt, siehe Geiser (1867) pag. 122.

V. Folgerungen aus dem vorigen Kapitel.

Die Gleichungen der Kreise aus \mathfrak{A} , \mathfrak{B} und \mathfrak{C} lassen sich leicht in homogener Form darstellen.

Wegen der Relation:

$$x_1 \cdot \sin A + x_2 \cdot \sin B + x_3 \cdot \sin C = \sin A \cdot \sin B \cdot \sin C$$

kann man die Gleichung des Kreises aus \mathfrak{A} in der Form schreiben:

$$\begin{aligned} & \sin 2A (\sin B \cdot \sin C)^2 \left(\frac{x_1 \cdot \sin A + x_2 \cdot \sin B + x_3 \cdot \sin C}{\sin A \cdot \sin B \cdot \sin C} \right)^2 \\ &= \sin 2A \cdot x_1^2 + \sin 2B \cdot x_2^2 + \sin 2C \cdot x_3^2 \\ & \quad - 2 \cdot \sin 2B \frac{p \cdot \sin(C - A) - \sin^2 B}{\sin(C - B)} \\ & \quad \cdot \sin C \cdot x_2 \frac{x_1 \sin A + x_2 \cdot \sin B + x_3 \cdot \sin C}{\sin A \cdot \sin B \cdot \sin C} \\ & \quad - 2 \cdot \sin 2C \frac{\sin^2 C - p \cdot \sin(C - A)}{\sin(C - B)} \\ & \quad \cdot \sin B \cdot x_3 \frac{x_1 \cdot \sin A + x_2 \cdot \sin B + x_3 \cdot \sin C}{\sin A \cdot \sin B \cdot \sin C} \quad \text{oder} \\ & 2 \cdot \cos A \cdot \sin(C - B) [x_1 \cdot \sin A + x_2 \cdot \sin B + x_3 \cdot \sin C]^2 = \\ & [\sin 2A \cdot x_1^2 + \sin 2B \cdot x_2^2 + \sin 2C \cdot x_3^2] \cdot \sin A \cdot (C - B) \end{aligned}$$